

Erfolgsrechnung 2020 der AEW Energie AG, Aarau

TCHF	Erläuterung	1.1.2020– 31.12.2020 (12 Monate)	1.10.2018– 31.12.2019 (15 Monate)
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1	401 771	490 797
Andere betriebliche Erträge	2	5 458	1 944
Bestandesänderungen		1 835	104
Aktivierete Eigenleistungen		13 546	14 245
Gesamtleistung		422 610	507 090
Strombeschaffungs- und Warenaufwand	3	-248 416	-304 803
Material und Fremdleistungen	4	-22 033	-23 048
Personalaufwand	5	-42 362	-54 316
Andere betriebliche Aufwendungen	6	-20 679	-21 571
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		89 120	103 352
Abschreibungen auf Sachanlagen	7	-29 098	-34 549
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	7	-3 060	-3 700
Betriebsergebnis (EBIT)		56 962	65 103
Finanzaufwand	8	-8 434	-8 118
Finanzertrag	9	29 694	20 651
Ordentliches Ergebnis		78 222	77 636
Betriebsfremder Aufwand	10	-144	-241
Betriebsfremder Ertrag	11	308	1 129
Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)		78 386	78 524
Direkte Steuern	12	-10 383	-12 742
Unternehmensergebnis		68 003	65 782

Bilanz der AEW Energie AG, Aarau per 31. Dezember 2020

(vor Gewinnverwendung)

TCHF	Erläuterung	31.12.2020	31.12.2019
AKTIVEN			
		47 683	35 757
		92 843	87 030
		4 862	12 872
		4 333	2 427
		7 703	10 235
Total Umlaufvermögen		157 424	148 321
		175 377	206 432
		55 686	57 620
		493 460	446 795
		44 160	16 328
Total Anlagevermögen		768 683	727 175
Total Aktiven		926 107	875 496

TCHF	Erläuterung	31.12.2020	31.12.2019
PASSIVEN			
		51 370	47 567
		11 212	4 071
		23 531	21 867
Total kurzfristiges Fremdkapital		86 113	73 505
		6 886	7 006
		85 904	86 184
Total langfristiges Fremdkapital		92 790	93 190
Total Fremdkapital		178 903	166 695
		45 000	45 000
		23 143	23 143
		84 371	84 371
		9 000	9 000
		517 687	481 505
		68 003	65 782
Total Eigenkapital		747 204	708 801
Total Passiven		926 107	875 496

Geldflussrechnung der AEW Energie AG

1.1.2020 – 31.12.2020

TCHF	1.1.2020 – 31.12.2020 (12 Monate)	1.10.2018 – 31.12.2019 (15 Monate)
Unternehmensergebnis	68003	65782
Abschreibungen/Zuschreibungen des Anlagevermögens	31866	37826
Verluste aus/Wegfall von Wertbeeinträchtigungen	375	520
Veränderung von fondsunwirksamen Rückstellungen	-280	1678
Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen/Erträge	12741	-9317
Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	-17409	602
Angepasstes Ergebnis vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	95296	97091
Abnahme/Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-5813	-15547
Abnahme/Zunahme Vorräte	-1906	-723
Abnahme/Zunahme übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	3314	-5878
Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	3803	9309
Zunahme/Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	8805	-6270
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	103499	77982
Auszahlungen/Einzahlungen Sachanlagen	-76750	-70067
Auszahlungen/Einzahlungen Finanzanlagen	48062	-12027
Auszahlungen/Einzahlungen immaterielle Anlagen	-30785	-5256
Auszahlungen/Einzahlungen Beteiligungen	-2500	-7103
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-61973	-94453
Free Cash Flow	41526	-16471
Dividendenzahlung an Anteilseigner der AEW Energie AG	-29600	-17000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-29600	-17000
Geldfluss gesamt	11926	-33471
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	35757	69228
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	47683	35757
Veränderung der Flüssigen Mittel	11926	-33471

Anhang zur Jahresrechnung der AEW Energie AG, Aarau

A. Angewandte Grundsätze

Gesetzliche Grundlage

Die Jahresrechnung 2020 ist gemäss den geltenden Gesetzen, insbesondere den Artikeln über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR), erstellt.

Allgemeine Informationen

Im Jahresabschluss 2020 wurden gegenüber dem Vorjahr keine Veränderungen bezüglich der Bewertungssystematik, der Aktivierungs- und Abschreibungsregeln vorgenommen.

Die AEW Energie AG hat im Vorjahr das Geschäftsjahr vom hydrologischen auf das Kalenderjahr umgestellt, sodass das Geschäftsjahr 2018/19 einmalig 15 Monate umfasst (1.10.2018 – 31.12.2019). Wenn nicht anders kommentiert, resultieren die Zu- und Abnahmen der einzelnen Positionen aus der längeren Berichtsperiode von 15 Monaten.

Vereinfachung infolge Konzernrechnung

Gemäss Art. 961d Abs. 1 OR verzichtet die AEW Energie AG auf die zusätzlichen Angaben im Anhang zur Jahresrechnung, da sie eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard (Swiss GAAP FER) erstellt.

B. Erläuterungen

1 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

TCHF	1.1.2020- 31.12.2020 (12 Monate)	1.10.2018- 31.12.2019 (15 Monate)
Nettoumsatz aus Stromgeschäft	354 305	430 652
Übriger Nettoumsatz	47 466	60 145
Total	401 771	490 797

Im Nettoerlös enthalten sind der Umsatz aus dem Stromgeschäft (Energie und Netz) sowie der übrige Umsatz (Wärme und Dienstleistungen).

2 Andere betriebliche Erträge

Die Zunahme ist einerseits auf eine Zahlung im Zusammenhang mit dem Abschluss eines Verfahrens und andererseits auf eine Einmalzahlung im Rahmen einer Vertragsabwicklung zurückzuführen. Diese Position enthält zudem Honorare und Sitzungsgelder aus Mandatsverhältnissen und Organstellungen sowie Einnahmen aus Mahngebühren.

3 Strombeschaffungs- und Warenaufwand

Diese Position umfasst insbesondere die Kosten für die Beschaffung von Strom (Energie und Netznutzung) sowie Energieträgern (Holzschnitzel, Erdgas, Öl).

4 Material und Fremdleistungen

Diese Position umfasst extern zugekauft Material und Dienstleistungen von Dritten und Gruppengesellschaften.

5 Personalaufwand

Die bestehende Arbeitgeberbeitragsreserve im Umfang von TCHF 2 727 wurde vollständig verwendet. Der Personalaufwand wurde dadurch um diesen Betrag entlastet.

6 Andere betriebliche Aufwendungen

Neben den allgemeinen Verwaltungskosten von TCHF 13 206 (Vorjahr TCHF 17 640) sind darin unter anderem Abgaben und Gebühren von TCHF 6 562 (Vorjahr TCHF 7 991) sowie Verluste aus Anlagenabgängen von TCHF 911 (Vorjahr TCHF 440) enthalten. Im Vorjahr enthielt die Position eine Nettoauflösung von Rückstellungen von TCHF 4 500.

7 Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Anlagen

TCHF	1.1.2020 - 31.12.2020 (12 Monate)	1.10.2018 - 31.12.2019 (15 Monate)
Abschreibungen auf Sachanlagen	33 908	40 510
Negative Restwerte aus Vorjahren	- 5 185	- 6 481
Wertbeeinträchtigungen auf Sachanlagen (Impairment)	375	520
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	3 060	3 700
Total	32 158	38 249

Die Abschreibungen wurden gemäss den Richtlinien für die Rechnungslegung der AEW Energie AG vorgenommen. Die Werthaltigkeit der Wärmeverbunde wurde einzeln überprüft. Daraus ergaben sich Wertbeeinträchtigungen von TCHF 375.

8 Finanzaufwand

TCHF	1.1.2020 - 31.12.2020 (12 Monate)	1.10.2018 - 31.12.2019 (15 Monate)
Zinsaufwand	1	12
Kursverluste Wertschriften	3 238	7 055
Verluste aus Fremdwährungsumrechnungen	446	676
Übriger Finanzaufwand	4 749	375
Total	8 434	8 118

Von den ausgewiesenen Kursverlusten Wertschriften sind TCHF 1 054 (Vorjahr TCHF 2 285) realisiert. In der Position Übriger Finanzaufwand ist handelsrechtlich die Heimfallverzichtsentschädigung für das Kraftwerk Reckingen an die Kantone Aargau und Zürich abgebildet. Da diese in Form von Aktien an der Kraftwerk Reckingen AG erfolgt ist, wurde der Buchwert der Beteiligung anteilmässig gekürzt.

9 Finanzertrag

TCHF	1.1.2020– 31.12.2020 (12 Monate)	1.10.2018– 31.12.2019 (15 Monate)
Zinsertrag	1091	1228
Dividendertrag	4577	4762
Kursgewinne Wertschriften und nicht konsolidierte Beteiligungen	23448	14289
Gewinne aus Fremdwährungsumrechnungen	323	179
Übriger Finanzertrag	255	193
Total	29694	20651

Der Zinsertrag beinhaltet im Wesentlichen Erträge aus der Gewährung von Darlehen und Erträge aus Obligationen. Von den ausgewiesenen Kursgewinnen Wertschriften und nicht konsolidierte Beteiligungen sind TCHF 19 327 (Vorjahr TCHF 724) realisiert.

10 Betriebsfremder Aufwand

TCHF	1.1.2020– 31.12.2020 (12 Monate)	1.10.2018– 31.12.2019 (15 Monate)
Aufwendungen und Verluste aus Renditeliegenschaften	- 62	- 144
Abschreibungen auf Renditeliegenschaften	- 82	- 97
Total	- 144	- 241

11 Betriebsfremder Ertrag

TCHF	1.1.2020– 31.12.2020 (12 Monate)	1.10.2018– 31.12.2019 (15 Monate)
Mieterträge und Gewinne aus Renditeliegenschaften	308	1129
Total	308	1129

Im Vorjahr wurde aus dem Verkauf einer nicht betrieblich genutzten Parzelle ein Gewinn von TCHF 768 erzielt.

12 Direkte Steuern

Die Ermittlung des Steueraufwandes erfolgt aufgrund der Steuerbilanz.

13 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

TCHF	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	98 263	92 290
Wertberichtigungen (Delkredere)	- 5 420	- 5 260
Total	92 843	87 030

Das Delkredere wurde mittels standardisierter Bewertung der ausstehenden Forderungen um TCHF 160 erhöht (Vorjahr Erhöhung um TCHF 885). Der Bedarf an Wertberichtigungen ist relativ betrachtet leicht tiefer, da ältere uneinbringliche Forderungen ausgebucht wurden. Die Höhe der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen unterliegt stichtagsbezogenen Schwankungen.

14 Sonstige kurzfristige Forderungen

Die Abnahme der sonstigen kurzfristigen Forderungen ist auf ein zurückbezahltes kurzfristiges Darlehen an eine Tochtergesellschaft in Höhe von TCHF 9 400 zurückzuführen. An ein Partnerwerk wurde ein kurzfristiges Darlehen von TCHF 2 172 gewährt.

15 Vorräte

Die Veränderung ist im Wesentlichen auf den höheren Bestand an Aufträgen in Arbeit im Dienstleistungsgeschäft zurückzuführen. Bei diesen Aufträgen sind Nutzen und Gefahr noch nicht auf die Kunden übergegangen.

16 Finanzanlagen

TCHF	31.12.2020	31.12.2019
Darlehen	27 172	36 570
Wertschriften	104 409	115 511
Nicht konsolidierte Beteiligungen	42 518	42 534
Übrige Finanzanlagen	1 278	11 817
Total	175 377	206 432

Die langfristigen Darlehen bestehen gegenüber Gruppengesellschaften. Die Darlehen an nicht konsolidierte Beteiligungen wurden zurückbezahlt. Die AEW Energie AG hat am 27. August 2020 gegenüber ihrer Tochtergesellschaft Windpark Lindenbergl AG eine Rangrücktrittserklärung für den Betrag von TCHF 220 für das bestehende Darlehen von TCHF 1 678 gewährt.

Sämtliche Wertschriften weisen einen Börsenkurs oder anderen beobachtbaren Marktwert auf und werden zum jeweiligen Kurs am Bilanzstichtag bewertet. Per 31. Dezember 2020 bestehen keine Callgelder, die in den Flüssigen Mitteln enthalten sind.

Die nicht konsolidierten Beteiligungen sind zum Anschaffungswert abzüglich allfälliger Wertberichtigung bewertet und bestehen im Wesentlichen aus den Anteilen an der Axpo Holding AG. Der Anteil an der Avectris AG wurde per 18. Dezember 2020 verkauft.

In den übrigen Finanzanlagen enthalten sind sonstige langfristige Forderungen (v.a. Vorfinanzierungen). Die regulatorische Deckungsdifferenz Energie ist per 31. Dezember 2020 in den Rückstellungen ausgewiesen (Überdeckung). Im Vorjahr bestand diesbezüglich eine regulatorische Unterdeckung, die in den übrigen Finanzanlagen ausgewiesen wurde.

17 Beteiligungen

Bei den Beteiligungen handelt es sich um die vollkonsolidierten Gesellschaften (Anteil grösser als 50%), die Partnerwerke und die assoziierten Gesellschaften (Anteil zwischen 20% und 49,99%) gemäss Beteiligungsspiegel auf Seite 29. Kann bei einer Gesellschaft auch bei einem Anteil kleiner als 20% ein bedeutender Einfluss ausgeübt werden, so wird diese als assoziierte Gesellschaft betrachtet. Bei den Partnerwerken handelt es sich um Gesellschaften, die der Produktion von Strom dienen und welche die AEW Energie AG mit einem oder mehreren Partnern durch vertragliche Übereinkunft gemeinsam beherrscht (Gemeinschaftsunternehmen). Die Veränderung in den Beteiligungen ist auf die Kapitalerhöhung der evpass SA und die Bereinigung des Buchwertes durch die Heimfallverzichtentschädigung an der Kraftwerk Reckingen AG in Form von Aktienanteilen zurückzuführen (vgl. Finanzaufwand). Der Rückkauf des Aktienpakets vom Kanton Aargau an der Kraftwerk Reckingen AG wurde aufgrund der wirtschaftlichen Betrachtungsweise als Konzession in den immateriellen Anlagen verbucht.

18 Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, vermindert um planmässige, lineare Abschreibungen.

Die Nutzungsdauern sind pro Anlagekategorie detailliert definiert und bewegen sich innerhalb folgender Bandbreiten:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Kraftwerksanlagen	7 bis 33 Jahre
Übertragungs- und Verteilanlagen	3 bis 25 Jahre
Unbebaute Grundstücke	*
Grundstücke und Bauten / Renditeliegenschaften bebaut	0 bis 33 Jahre
Sachanlagen im Bau	*
Übrige Sachanlagen	1 bis 50 Jahre

*Keine planmässige Abschreibung, nur bei Wertminderung

Anlagespiegel 2020

Anschaffungswert	Kraftwerks- anlagen	Übertragungs- und Verteilanlagen	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Rendite- liegenschaften bebaut	Sachanlagen im Bau	Übrige Sachanlagen	Total
TCHF								
Bestand 1.1.2020	93 097	765 879	2 329	45 573	4 145	40 761	154 321	1 106 105
Zugänge	3 467	28 707		404	1 087	28 555	14 672	76 892
Abgänge	- 281	- 11 515					- 1 388	- 13 184
Umbuchungen/ Anpassungen	1 979	7 925				- 23 016	13 112	0
Umbuchungen innerhalb Anlagevermögen		- 41				- 106		- 147
Bestand 31.12.2020	98 262	790 955	2 329	45 977	5 232	46 194	180 717	1 169 666
Abschreibungen kumuliert								
TCHF								
Bestand 1.1.2020	- 76 792	- 484 706	- 1 836	- 32 229	- 1 962	0	- 61 785	- 659 310
Zugänge								0
Abgänge	195	11 122					926	12 243
Planmässige Abschreibungen	- 1 063	- 19 966		- 694	- 82		- 7 000	- 28 805
Wertbeeinträchtigungen							- 375	- 375
Umbuchungen/ Anpassungen		- 32					32	0
Umbuchungen innerhalb Anlagevermögen		41						41
Bestand 31.12.2020	- 77 660	- 493 541	- 1 836	- 32 923	- 2 044	0	- 68 202	- 67 6206
TCHF								
Bestand 1.1.2020	16 305	281 173	493	13 344	2 183	40 761	92 536	446 795
Bestand 31.12.2020	20 602	297 414	493	13 054	3 188	46 194	112 515	493 460

In den Abschreibungen und Wertberichtigungen ist die Anpassung von negativen Restwerten aus Vorjahren von TCHF 5 185 (Vorjahr TCHF 6 481) enthalten. Beim Zugang der Renditeliegenschaften bebaut handelt es sich im Wesentlichen um eine Anzahlung für eine per 1. Januar 2021 neu erworbene Liegenschaft. Die Werthaltigkeit der Wärmeverbunde wurde einzeln überprüft. Daraus ergaben sich Wertbeeinträchtigungen von TCHF 375.

Anlagespiegel 2018/19

Anschaffungswert	Kraftwerks- anlagen	Übertragungs- und Verteilanlagen	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Rendite- liegenschaften bebaut	Sachanlagen im Bau	Übrige Sachanlagen	Total
TCHF								
Bestand 1.10.2018	91981	732551	1849	45821	0	22254	146312	1040768
Zugänge	613	22195		576	874	44008	3193	71459
Abgänge	51	-7305	-1	-160			-1430	-8845
Umbuchungen/ Anpassungen	452	18438	1	-664	21	-25492	6246	-998
Umbuchungen innerhalb Anlagevermögen			480		3250	-9		3721
Bestand 31.12.2019	93097	765879	2329	45573	4145	40761	154321	1106105
Abschreibungen kumuliert								
TCHF								
Bestand 1.10.2018	-75802	-467556	-1356	-32367	0	0	-54647	-631729
Zugänge								0
Abgänge	67	6891	1	160			1292	8411
Planmässige Abschreibungen	-1057	-24012		-781	-96		-8179	-34125
Wertbeeinträchtigungen							-520	-520
Umbuchungen/ Anpassungen		-29	-1	759			269	998
Umbuchungen innerhalb Anlagevermögen			-480		-1866		0	-2346
Bestand 31.12.2019	-76792	-484706	-1836	-32229	-1962	0	-61785	-659310
TCHF								Total
Bestand 1.10.2018	16179	264995	493	13453	0	22254	91665	409038
Bestand 31.12.2019	16305	281173	493	13344	2183	40761	92536	446795

19 Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, vermindert um planmässige, lineare Abschreibungen.

Die Nutzungsdauern sind pro Anlagekategorie detailliert definiert und bewegen sich innerhalb folgender Bandbreiten:

Anlagekategorie	Nutzungs- bzw. Amortisationsdauer
Goodwill	5 Jahre
Rechte für Anlagebenutzung	Gemäss Vertrag
Rechte für Energiebezug	Gemäss Vertrag
Software	3 bis 10 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	Gemäss Vertrag
Immaterielle Anlagen in Entwicklung	*

*Keine planmässige Abschreibung, nur bei Wertminderung

Anlagespiegel 2020

Anschaffungswert	Goodwill	Rechte für Anlagebenutzung	Rechte für Energiebezug	Software	Übrige immaterielle Anlagen	Immaterielle Anlagen in Entwicklung	Total
TCHF							
Bestand 1.1.2020	17 969	15 097	25 538	10 724	973	2 859	73 160
Zugänge				726	24 492	5 567	30 785
Abgänge							0
Umbuchungen/Anpassungen				831	49	- 880	0
Umbuchungen innerhalb Anlagevermögen				30	117		147
Bestand 31.12.2020	17 969	15 097	25 538	12 311	25 631	7 546	104 092
Abschreibungen kumuliert							
TCHF							
Bestand 1.1.2020	- 16 620	- 7 251	- 25 538	- 7 108	- 315	0	- 56 832
Zugänge							0
Abgänge							0
Planmässige Abschreibungen	- 599	- 546		- 1 768	- 146		- 3 060
Umbuchungen/Anpassungen							0
Umbuchungen innerhalb Anlagevermögen					- 41		- 41
Bestand 31.12.2020	- 17 219	- 7 797	- 25 538	- 8 876	- 502	0	- 59 932
TCHF							Total
Bestand 1.1.2020	1 349	7 846	0	3 616	658	2 859	16 328
Bestand 31.12.2020	750	7 300	0	3 435	25 129	7 546	44 160

In der Position Übrige immaterielle Anlagen ist die Konzession der Kraftwerk Reckingen AG enthalten. Die Konzession wird ab dem 11. Oktober 2020 über eine Laufzeit von 60 Jahren abgeschrieben.

Anlagespiegel 2018/19

Anschaffungswert	Goodwill	Rechte für Anlagebenutzung	Rechte für Energiebezug	Software	Übrige immaterielle Anlagen	Immaterielle Anlagen in Entwicklung	Total
TCHF							
Bestand 1.10.2018	17 054	15 097	25 538	8 116	1 696	714	68 218
Zugänge				1 480	36	3 740	5 256
Abgänge				- 320			- 320
Umbuchungen/Anpassungen	915			1 448	- 768	- 1 595	0
Umbuchungen innerhalb Anlagevermögen					9		9
Bestand 31.12.2019	17 969	15 097	25 538	10 724	973	2 859	73 160
Abschreibungen kumuliert	Goodwill	Rechte für Anlagebenutzung	Rechte für Energiebezug	Software	Übrige immaterielle Anlagen	Immaterielle Anlagen in Entwicklung	Total
TCHF							
Bestand 1.10.2018	- 15 152	- 6 495	- 25 538	- 5 401	- 866	0	- 53 455
Zugänge							0
Abgänge				320			320
Planmässige Abschreibungen	- 803	- 756		- 2 027	- 114		- 3 700
Umbuchungen/Anpassungen	- 665				665		0
Umbuchungen innerhalb Anlagevermögen							0
Bestand 31.12.2019	- 16 620	- 7 251	- 25 538	- 7 108	- 315	0	- 56 832
TCHF							Total
Bestand 1.10.2018	1 902	8 602	0	2 715	830	714	14 763
Bestand 31.12.2019	1 349	7 846	0	3 616	658	2 859	16 328

20 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Anzahlungen von Kunden, Verbindlichkeiten gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung aus der Mehrwertsteuer und ein Kontokorrent mit der Rheinkraftwerk Säckingen AG aus nicht abgerufenen Zahlungen für die Jahreskosten.

21 Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

Die sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Verpflichtungen aus Anlagebenutzungsrechten und vorausbezahlten abgetretenen Nutzungsrechten.

22 Langfristige Rückstellungen

Rückstellungsspiegel 2020

TCHF	Risiken aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit	Risiken aus Projekten, Rechtsfällen und Übrigem	Total
Bestand 1. Januar 2020	77 618	8 566	86 184
Umbuchungen	0	0	0
Bildung	12 336	0	12 336
Verwendung	- 11 378	- 3	- 11 381
Auflösung	- 1 235	0	- 1 235
Bestand 31. Dezember 2020	77 341	8 563	85 904

Die Veränderung der Rückstellungen resultiert im Wesentlichen aus den regulatorischen Deckungsdifferenzen, die in die jährliche Tarifikalkulation einfließen und in der Nachkalkulation überprüft werden. Von der Nettoauflösung von TCHF 280 (Vorjahr Nettobildung TCHF 1 678) sind TCHF 0 Nettoauflösung (Vorjahr Nettoauflösung TCHF 4 500) im «Übrigen Betriebsaufwand» und TCHF 280 Nettoauflösung (Vorjahr TCHF 6 178 Nettobildung) in anderen Positionen der Erfolgsrechnung enthalten.

Rückstellungsspiegel 2018/19

TCHF	Risiken aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit	Risiken aus Projekten, Rechtsfällen und Übrigem	Total
Bestand 1. Oktober 2018	65 436	19 070	84 506
Umbuchungen	6 015	- 6 015	0
Bildung	10 424	15	10 439
Verwendung	0	- 4	- 4
Auflösung	- 4 257	- 4 500	- 8 757
Bestand 31. Dezember 2019	77 618	8 566	86 184

C. Forderungen und Verbindlichkeiten

Gegenüber Beteiligten und Organen sowie direkten und indirekten Beteiligungen bestanden per 31. Dezember 2020 folgende Forderungen und Verbindlichkeiten:

TCHF	Beteiligte und Organe	Direkte und indirekte Beteiligungen	Total
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	259	2 721	2 980
Sonstige kurzfristige Forderungen	0	2 918	2 918
Aktive Rechnungsabgrenzungen	90	2 095	2 185
Umlaufvermögen	349	7 734	8 083
Finanzanlagen	0	27 172	27 172
Total Aktiven	349	34 906	35 255
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15	634	649
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	0	5 197	5 197
Passive Rechnungsabgrenzungen	125	176	301
Kurzfristige Verbindlichkeiten	140	6 007	6 147
Total Passiven	140	6 007	6 147

Gegenüber Beteiligten und Organen sowie direkten und indirekten Beteiligungen bestanden per 31. Dezember 2019 folgende Forderungen und Verbindlichkeiten:

TCHF	Beteiligte und Organe	Direkte und indirekte Beteiligungen	Total
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	306	2 638	2 944
Sonstige kurzfristige Forderungen	0	10 300	10 300
Aktive Rechnungsabgrenzungen	165	8 601	8 766
Umlaufvermögen	471	21 539	22 010
Finanzanlagen	0	34 050	34 050
Total Aktiven	471	55 589	56 060
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27	5 556	5 583
Passive Rechnungsabgrenzungen	146	292	438
Kurzfristige Verbindlichkeiten	173	5 848	6 021
Total Passiven	173	5 848	6 021

Sonstige kurzfristige Forderungen

Die Abnahme der sonstigen kurzfristigen Forderungen ist im Wesentlichen auf ein zurückbezahltes kurzfristiges Darlehen an die Immobilien AEW AG in Höhe von TCHF 9 400 zurückzuführen. Zudem besteht ein neues kurzfristiges Darlehen in Höhe von TCHF 2 172 gegenüber der Kernkraftwerk Leibstadt AG.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Es handelt sich im Wesentlichen um ausstehende Schlussrechnungen von Partnerwerken für das Kalenderjahr 2020.

Finanzanlagen

Die Rheinkraftwerk Albruck-Dogern AG reduzierte die Darlehen mit periodischen Amortisationen von TEUR 647 (Vorjahr TEUR 830). Für die Erneuerung des Kraftwerks wurde eine weitere Tranche von TEUR 219 (Vorjahr TEUR 1 459) eines neuen Darlehens ausbezahlt. Die Darlehen an die Aarekraftwerk Klingnau AG (TCHF 6 000) und die Kraftwerk Reckingen AG (TEUR 1 240) wurden vollständig zurückbezahlt. Der Wärmeverbund Rheinfeldern AG wurde eine weitere Tranche in Höhe von TCHF 1 000 ausbezahlt.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Gegenüber der Vorsorgeeinrichtung besteht per 31. Dezember 2020 eine Verbindlichkeit von TCHF 500 (Vorjahr TCHF 449).

D. Nettoauflösung Stille Reserven

Im Geschäftsjahr 2020 wurden Stille Reserven von TCHF 5 772 aufgelöst (Vorjahr Auflösung von TCHF 16 237).

E. Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt im Geschäftsjahr und im Vorjahr bei über 250 Stellen.

F. Weitere Informationen

Am 5. Februar 2020 hat die AEW Energie AG eine Konzerngarantie für die Litecom AG in Höhe von TEUR 1 750 gewährt.

G. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Per 1. Januar 2021 hat die AEW Energie AG alle Anlagen im Zusammenhang mit der Elektrizitätsversorgung der Gemeinde Bözen für TCHF 4 800 übernommen. Per 12. März 2021 hat sich die AEW Energie AG mit 20 % an der Virtual Global Trading AG beteiligt, welche über ein Aktienkapital von TCHF 1 000 verfügt.

Der Verwaltungsrat der AEW Energie AG verabschiedete am 25. März 2021 die vorliegende Jahresrechnung zuhanden der Generalversammlung. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung der Aktionäre vom 6. Mai 2021 die Jahresrechnung zur Genehmigung.

Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Bilanzgewinn 31. Dezember 2019	CHF	65 782 206
Dividende für das Geschäftsjahr 2018/19	CHF	-29 600 000
Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve	CHF	-36 182 206
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	CHF	0
Jahresgewinn 2020	CHF	68 002 703
Bilanzgewinn 31. Dezember 2020	CHF	68 002 703
Dividende für das Geschäftsjahr 2020	CHF	27 800 000
Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve	CHF	40 202 703
Total	CHF	68 002 703

Aarau, 26. März 2021



Dr. Raffael Schubiger
Präsident des Verwaltungsrats



Dr. Hubert Zimmermann
CEO

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der AEW Energie AG

Aarau

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der AEW Energie AG bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang zur Jahresrechnung (Seite 42 bis 55) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Wallmer
Leitender Revisor
Revisionsexperte

Sandra Burgstaller
Revisionsexpertin

Aarau, 26. März 2021